

SÖREN RICHTER - TENOR

Eschersheimer Landstraße 76
60322 Frankfurt am Main
+49 (0) 172 - 3 69 17 38
richter.soeren@googlemail.com
www.tenoreconcuore.de

Sören Richter begann seine sängerische Laufbahn im Knabenchor Freiberg sowie anschließend im Dresdner Kreuzchor. Mit elf Jahren sang er als erster Knabe in Mozarts „Zauberflöte“ an der Semperoper Dresden und an der Komischen Oper Berlin. Bereits während seines Gesangsstudiums wirkte er in Produktionen der Oper Frankfurt, der Oper Köln, des Staatstheaters Darmstadt, sowie beim Rheingau-Musik-Festival, den Händel-Festspielen Karlsruhe und in diversen Projekten des Hessischen Rundfunks mit. Verschiedenste Opern-Engagements führten ihn in den letzten Jahren u.a. ans Stadttheater Chur, die Tonhalle Zürich, die Opéra National de Lorraine Nancy, so wie an die Opéra Monte Carlo. Mit großem Erfolg sang er beim Ekhof Festival Gotha und beim Fränkischen Sommer die Rolle des Atrax in der vielbeachteten, wiederentdeckten Barockoper „Sardanapalus“ von Christian Ludwig Boxberg, der auch eine CD-Einspielung folgte. Zuletzt war er u.a. als Steuermann in Wagners „Fliegendem Holländer“, als Beppo in Leoncavallos „Pagliacci“, sowie als Mottel Kamzoil in „Anatevka“ zu hören.

Neben dem Musiktheater widmet sich Sören Richter rege dem Konzertgesang, so etwa in Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Rudolf Lutz, Sigiswald Kuijken, Ralf Otto und Michael Schneider, wobei sein Repertoire von den frühbarocken Werken Monteverdis, über Mozart, Haydn und Mendelssohn bis hin zu Kompositionen der Gegenwart reicht. Mit besonderer Vorliebe pflegt der junge Tenor jedoch das Vocal-Werk Johann Sebastian Bachs, in dessen Kantaten, Oratorien und Passionen er regelmäßig als Solist zu hören ist. Überdies musiziert er regelmäßig mit der Bachstiftung St. Gallen, dem Collegium Vocale Gent, La petite Bande und dem Ensemble Polyharmonique.

2014 erhielt Sören Richter das Rudolf-Mauersberger-Stipendium des Dresdner Kreuzchores.

Stand: Mai 2018